

“ARTISTIC RESILIENCE IN TIMES OF...”

Eine Residenz für deutsche und ukrainische Künstler:innen findet vom 20.6. bis zum 7.7. im digitalen Raum statt. Die Werkstattarbeit wird anschließend in der *Schaubühne Lindenfels* in Leipzig, in der *Lettrétage* in Berlin sowie dem *Videofensterprojekt Köln* gezeigt.

Von welcher enormen Relevanz die in Pandemiezeiten erlernten Kompetenzen zur digitalen künstlerischen Zusammenarbeit sind, wurde uns am 24. Februar dieses Jahres schmerzhaft bewusst: Kolleg:innen aus der Ukraine sind vor dem Krieg geflohen oder harren noch in umkämpften Gebieten, der Faden zu ihnen darf gerade jetzt nicht abreißen.

Dafür haben wir - ein Zusammenschluss aus drei Kuratorinnen und Organisatorinnen aus den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Literatur aus Leipzig - ein **internationales Artist Lab** ins Leben gerufen, das sich mit der Kunst in Kriegszeiten auseinandersetzt und über digitale Residenzen Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten schafft. 20 Künstler:innen aus Deutschland und der Ukraine werden während der dreiwöchigen digitalen Residenz gemeinsame Praktiken der kollektiven Autor:innenschaft austesten und solidarische Perspektiven entwickeln. Darüber hinaus bieten vier Keynote-Speaker:innen aus Kurdistan, Kosovo, Kroatien und Belarus Einblicke in ihre künstlerischen Strategien und Praxen in Zeiten von Krisen und Kriegen. Wie Namenloses, Ungewisses, Widersprüchliches und Unverständliches aushalten? Wie gemeinsame Formen finden, für Angst, Wut und Trauer? Und wie daraus Handlungen bewahren für eine lohnenswerte Zukunft?

Julianne Csapo, Martina Lisa, Ilona Schaal
Gesamtleitung, -konzeption und Organisation

BETEILIGTE KÜNSTLER:INNEN:

Lisa Maria Baier, Marina Gaba, Julia Gonchar, Anna Halas, Laura Immler, Deborah Jeromin, Mazen Khaddhaj, Ganna Kostenko, Kseniia Kozhukhova, Irina Kudrya, Chris Michalski, Igor Nosovskiy, Maksym Rachkovskiy, Vishnia vishnia, Salma Said, Nadja Shkirat, Florian Schurz, Anna Sorokovaya, Mykhailo Zharzhailo, Juliane Zöllner

KEYNOTE-SPEAKER:INNEN:

Goran Ferčec, Mirza Metin, Nadja Sayapina, Natasha Tripney

Gesamtleitung, -konzeption und Organisation: Julianne Csapo, Martina Lisa, Ilona Schaal

Moderation und Workshop-Leitung: Julianne Csapo, Angelika Waniek

Übersetzer:innen: Kseniia Kashtulova, Viktoria Medvedko, Melanie Pirotschik

Dokumentation: Valentina Petrova

Ein Projekt von LISTOK – Leipziger Initiative für Solidarität und offene Kultur. In Kooperation mit Schaubühne Lindenfels Leipzig, Lettrétage Berlin, Videofenster Köln. Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.